

Traditionelle Adventslesung in der Stadtbücherei

Von besinnlich bis mörderisch



Das Foto zeigt (v.li.): Klaus Landrock, Sabine Budde, Lisa Freude, Michael Biermann, Madeleine Biermann und Elisabeth Varnholt.

Mit viel Freude präsentierte der Förderverein Stadtbücherei Lage e.V. seine alljährliche Adventslesung. Zu Beginn der Adventszeit präsentierten Mitglieder des Fördervereins Stadtbücherei Lage e.V. wie jedes Jahr einige Kurzgeschichten rund um Weihnachten und den Advent. Pünktlich zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes in Lage am Freitag, den 29. November, öffnete die Stadtbücherei um 19 Uhr ihre Türen und begrüßte zu der alljährlichen Adventslesung des Fördervereins. Dabei wurde viel gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und das Herz der Weihnacht beschworen. So erinnerte Elisabeth Varnholt mit dem Text „Das Märchen vom Glück“ von Erich Kästner daran,

dass man das Leben in vollen Zügen genießen soll. Sabine Budde präsentierte mit „O Tannenbaum“ eine Geschichte mit schwarzem Humor rund um den Kampf, wer in der Nachbarschaft die schönste Dekoration hat. Michael Biermann trug seine selbstgeschriebene Geschichte „Das Weihnachtsgeschenk auf den letzten Drücker“ vor - eine Satire über die Abmachung, sich Weihnachten nun wirklich nichts zu schenken. Klaus Landrock las einen Auszug aus dem Roman „Don Camillo und Peppone“ von Giovannino Guareschi vor, in dem sich der katholische Priester und der kommunistische Bürgermeister fast schon liebevoll streiten. Madeleine Biermann trug mit „Der Mann

am Tropf“ aus „Der Weihnachtsmann ist tot“ von Hans Jürgen Raben eine Geschichte vor, in der ein Erbschleicher seine gerechte Strafe bekommt.

Ehrengast der Veranstaltung war die Selfpublisherin Lisa Freude, die ihr fünftes selbstgeschriebenes Buch „Glow like December - Cozy Christmas Romance in 24 Kapiteln“ präsentierte. Diese herzerwärmende Liebesgeschichte rund um die chaotische Marie und den unnahbaren Aaron lässt sich auch als Advents-

Fortsetzung auf S. 4



**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**

**Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen**

im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

**M Ihr Hörakustik-
meisterbetrieb**
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App



**optik & akustik
karbach**

by Thomas Redeker
www.karbach-lippe.de



Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555



Detmold
Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztlichen Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Aura! Yolo! Digga! Falls Sie diese Begriffe nicht kennen, sind Sie möglicherweise entweder ein Stücklein über dreißig, oder verkehren einfach nicht in den Kreisen, in denen die Worte benutzt werden.

Aura, die Ausstrahlung, das Charisma, eine wundersame Anziehungskraft, die andere Menschen sofort intuitiv bemerken. **Yolo** „you only live once“ (Du lebst nur einmal), bedeutet das Leben aus vollem Herzen zu genießen. **Digga** - einfach nur „Dicker“, wobei hier nicht unbedingt der Bodyindex, sondern der gute, verlässliche Freund gemeint ist.

Alle Worte sind Jugendworte, der Begriff „Aura“ ist in 2024 Jugendwort des Jahres geworden.

Aura - das hat Klang, hat Stil, ist ein erstrebenswertes Attribut, das man doch sehr gerne besitzen möchte. Hatte Jesus eine solche „Aura“? Nun, er wird zumindest auf Ikonen und alten Gemälden mit einem Heiligenschein versehen, zum einen um ihn als Person herauszuheben, aber sicher auch, um das Besondere um ihn irgendwie sichtbar zu machen. Baby in der Krippe zu Bethlehem, Gelehrter schon mit zwölf Jahren (die Eltern suchten ihn drei Tage lang und fanden ihn im Tempel), Wunderheiler, Gestorbener, Auferstandener, Gen-Himmel-Gefahrener - wer war dieser Jesus, der die Christenheit bis heute beschäftigt und dessen Geschichte immer auch Fragen aufwirft. War das wirklich alles so, können/müssen wir das glauben? Welch eigenartige Geschichte, da stirbt der Sohn Gottes und hilft allen seinen Gläubigen damit. Sündlos über diese noch wesentlich weniger bevölkerte Erde gegangen. Ach komm, wer schafft denn so etwas? Jünger um sich geschart, ja gut, können heutige Stars, Influencer, Sportler und Politiker doch auch? Aber ja, es war schon etwas anderes, da war der Anspruch zur absoluten Treue, Zugewandtheit und des Glaubens daran, dass es auch nach diesem Leben weitergeht. „Yolo“ bezieht sich demnach also nicht nur auf das „Hier und Jetzt“, sondern „eternal“ ewig, für immer, unaufhörlich. Auch das ist so schwer zu glauben - was ist denn das „Ewige Leben“? Immerhin gibt es diese Gedanken in jeder Weltre-

ligion und auch unsere Vorfahren legten in die Gräber Dinge, die der geliebte Mensch „dort“ eventuell brauchen könnte.

Christen, Juden, Muslime, sie alle sind im Alten Testament vereint, erst bei der Geburt Jesu wird der scheidende Zeitpunkt erreicht. Wie schön, dass wir jetzt Weihnachten, die Geburt Jesu Christi feiern dürfen. Vielleicht auch einmal über den Fakt nachdenken, dass es diesen Menschen wirklich gegeben hat. Lesen wir in der Bibel, kann nachempfunden werden, welche Könige regierten und in welchen Lebenswelten sich die Menschen bewegten.

Yolo - ist aber auch in der Bibel zu finden: „Versäume keinen fröhlichen Tag, und lass dir die Freuden nicht entgehen, die dir beschieden sind...“ (Lutherbibel 1984 Sirach 14, 14).

In diesem Sinn wünschen Ihnen mit allen Ihren „Digga“ (einfachheitshalber gibt es keinen Plural dieses Wortes) - **also allen Ihren Lieben ein wunderschönes, glückliches, fröhliches und erinnerungswürdiges Weihnachtsfest.**

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen 365 gute und erfüllende Tage in Gesundheit und persönlichem Wohlergehen.

Frohe Festtage und sehr herzlichen Dank, dass Sie uns lesen!

Wir freuen uns auf ein grandioses Jahr 2025 mit Ihnen.

Ihre

Siri Rautenberg-Otten

Herausgeberin



„Frohsinn“-Konzert in Kachtenhausen

„Musik und Gesang verbindet“

Das war der Titel und Thema zum diesjährigen Konzert des MGv „Frohsinn“ Kachtenhausen. Chorleiter Dominik Weidner hatte „seine“ Sänger in vielen Chorproben auf das Konzert vorbereitet. Jetzt war es soweit und das Geübte konnte endlich auf die Bühne gebracht werden.

Mit dem zu Beginn des Konzertes gesungenen Sängerspruch des MGv „Frohsinn“ eröffneten die Sänger das diesjährige Konzert in der Johanneskirche zu Kachtenhausen.

Es folgte die Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden des MGv „Frohsinn“, Rudi Stölting. Er rief den die geladenen Ehrengäste, Bürgermeister Matthias Kalkre-

ter und Rainer Neuhaus vom Lip-pischen Sängerbundes ein herzliches Willkommen zu. Auch die Abordnungen der örtlichen Vereine und Institutionen und die Vertreter der befreundeten Gesangsvereine hieß der Vorsitzende herzlich willkommen.

Weitere Mitwirkende an diesem Konzert waren „Die Tastenbrecher“ aus Müssen-Billinghausen und der Kachtenhauser Gospelchor „Joy“. Als Pianist wirkte Veselin Hristoskov mit.

Den Einstieg ins Konzert wurde mit den Liedern „Wir machen Musik“ und „Wo es Mädels gibt, Kammeraden“ festaltet.

Dem folgten Lieder vom Gospelchores, wie dem Beatles-Hit „Let it be“, bei dem Kira Elgert ge-

konnt als Solistin auftrat.

Es folgten die „Tastenbrecher“ mit weiteren zwei Musikstücken.

Mit einer musikalischen „Schwarzwaldfahrt“ und „La Bella Rosa“, gesungen vom MGv und dem Medley „Das waren noch Zeiten“ und dem Titel „Heimweh“, gespielt von den „Tastenbrechern“, endeten der erste Teil des Konzertes.

Nach der Pause, stimmte das Akkordeonorchester die Gäste mit einem „Nordseemadley“ und „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“, auf die zweite Hälfte ein.

Mit den Liedern „Junger Adler“ und „Die kleine Kneipe“, setzten die Sänger das Konzert fort.

Dem folgte der „Gospelchor“ mit drei weiteren Liedern, unter

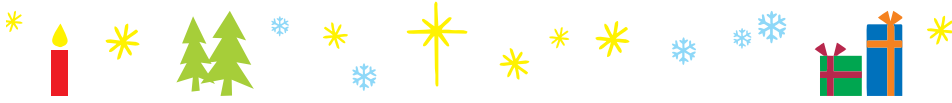
„Die Zuckerpuppe“ wurden gesanglich von Hans-Dieter Buckoh als Gast dargeboten, tänzerisch unterstützt von der Bauchtänzerin „Sulaika“.

Dem ließ Buckoh den Hit „Hello Dolly“ folgen.

Zum Anschluss die „Frohsinn“-Sänger den ABBA-Hit „I have a Dream“ den Marsch „Frei weg“ vor.

In der Schlussmoderation dankte Vorsitzender Stölting allen Mitwirkenden, besonders den Sängerfrauen und weiteren Helferinnen und Helfern für ihr Engagement.

Für das rundum gelungene MGv-„Frohsinn“-Konzert dankte das Publikum den Darbietenden mit lang anhaltendem Applaus.



„Geht doch!“

Kabarett Mindener Stichlinge mit 55. Programm auf Tour

Während in manchen Gewässern die Stichlinge schon ausgestorben sind, stehen die Mindener Stichlinge in Ostwestfalen und Umgebung unter Artenschutz. Ihr 55. Programm „Geht doch“ präsentiert die Kabarett-Truppe (im 59. Jahr ihres Bestehens) mit den bekannten Akteuren und einem neuen Gesicht. Die Stichlinge halten auch 2025 den Menschen den Spiegel vor. Sie stellen nicht nur bissige Fragen, sondern liefern pragmatische Lösungen für die Absurditäten dieser Welt - gekonnt verpackt in schmissige Songs und bissige Rollenspiele. „Nichts ist so gut, als wie... die Demokratie, die Demokratie, die Demokratie“ meinen die Stichlin-

ge. Nur - geht's noch mit der Demokratie? Wer hat eine Antwort? Politiker, die gebetsmühlenartig zukunftsweisende Standpunkte erläutern? Volksvertreter, die versuchen, in nervigen Gesprächsrunden schlechte Wahlergebnisse schön zu reden? Doch am Ende untergraben Außerirdische das Vertrauen in die Demokratie, während in Berlin bereits Ossis und Wessis Mauerstücke für den Wiederaufbau sammeln. Sicherheit geht vor: Mit „Deutschland braucht dich“ wirbt der Kriegs- und Friedensminister für Nachwuchs. Da wird bereits in den Schulen der Einsatz von Drohnen geübt. Und auch CyberCrime wird zum Thema: Spione beklagen sich über berufsschädi-

gende Ermittlungsarbeiten. Dabei wissen Saug- und Rasenroboter heute mehr über die Menschen, als wir mit intensiver Überwachung je herausfinden könnten. Was ist eigentlich mit umweltfreundlicher Mobilität? Kaufe ich ein chinesisches E-Auto und schade damit der deutschen Wirtschaft? Der Umstieg auf die Bahn macht jedenfalls keinen Spaß. Es hapert am Geld. Das Finanzloch wollen die Stichlinge mit einer Fahrplan-Lotterie stopfen. Kaum zu glauben, aber womöglich wahr? Wie kann man den explodierenden Anstieg der Pflegebedürftigen reduzieren? Spenden sammeln für die Pflege, oder Opa gleich ab in die Seniorenklappe? Ist der Ge-

sundheitsminister vielleicht selbst schon ein Pflegefall? Das bewährte Ensemble mit Annika Hus, Martin Janke und Peter Reinhold wird 2025 komplettiert durch Neuzugang Beate Schweinsberger. Für den guten Ton sorgt weiterhin Stephan Winkelhake, der auch die Leitung übernommen hat. Gründer Birger Hausmann hat seinen Wirkungskreis hinter die Bühne verlegt, unterstützt von Kirsten Gerlhof. Genießen kann man den Kabarett-Leckerbissen am Freitag, 10. Januar 2025 und am Samstag, 11. Januar 2025, jeweils um 20 Uhr, im Bürgerhaus am Clara-Ernst-Platz. Karten für die Veranstaltungen gibt seit 2. Dezember in der Buchhandlung Brückmann.

Merry Christmas



Glückliche, harmonische Weihnachten
und ein erfüllendes, schönes Jahr 2025

Liebe Leserinnen und Leser,
verehrte Kundinnen und Kunden,

RAUTENBERG MEDIA optimierte auch in diesem Jahr in allen Bereichen des Unternehmens, von Software, über Hardware zu Maschinenpark und bei der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Wir freuen uns über die Steigerung in Qualität und Nachhaltigkeit.

Im Mittelpunkt unseres Handelns aber stehen SIE - liebe Leserinnen und Leser, verehrte Kundinnen und Kunden. SIE haben mitgeholfen, dass sich unser MEDIENHAUS verändert und wächst.

Ihnen ein von Herzen kommendes DANKE für Ihre Treue und für das geschenkte Vertrauen.

Wir wünschen Ihnen glückliche, harmonische und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie für das kommende Jahr 365 neue glückliche Tage in Gesundheit, persönlichem Wohlergehen und Erfüllung in allen Lebensbereichen.

Wir freuen uns darauf mit Ihnen in ein grandioses, erfolgreiches Jahr 2025 zu starten.

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Xenia Klass & Delphine Lührmann & Julia Winter

Ihre
MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass
Delphine Lührmann
Julia Winter

02241 260-112

Rautenberg Media: 02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Fortsetzung der Titelseite

Traditionelle Adventslesung in der Stadtbücherei

Von besinnlich bis mörderisch

kalenderbuch lesen. Musikalisch begleitet wurde der Abend von Musikern der Musikschule Lage. Klassiker wie „Feliz Navidad“, „Ru-

dolph, the red nose reindeer“ oder „Dicke rote Kerzen“ wurden von Adelina Fatoys und Julius Ehlenbröcker an den Blockflöten sowie Andreas Lange und Janine Dahlmann an

der Gitarre präsentiert. „Oh du fröhliche“ sangen alle Gäste des Abends freudig gemeinsam. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Die rund 30 Gäste er-

hielten kostenlos belegte Brote, Gebäck, frische Waffeln, heißen Punsch und Kaltgetränke - wobei sich der Förderverein jedoch über eine Spende freute.

Zehn Jahre Hocker-Gymnastik

Die Hocker-Gymnastikgruppe vom VfL Pottenhausen gibt es jetzt seit zehn Jahren. Sie nennen sich die Happy Oldies. Jeden Mittwoch um

15.30 Uhr treffen sich die Akteure im Winter im Vereinstreff und im Sommer auf dem Freizeit Gelände an der Sylbacherstraße. Unter der

Leitung von der bei allen sehr beliebten Übungsleiterin Susann Tölke gibt es Trainingseinheiten für die Senioren. Die Übungen helfen besonders dabei die Koordination sowie Muskelkraft in Rumpf, Beinen und Armen zu stärken. Aber nicht nur das gemeinsame

Turnen ist der Gruppe wichtig, es geht um das Miteinander, gute Gespräche und vor allem wird auch sehr viel gelacht. Es ist schön, wenn ein Verein wie der VfL auch an die Mitglieder, die nicht mehr so jung sind, denkt und ein Angebot hat. Das freut die Happy Oldies.



(vorne) Susanne Tölke, (1. Reihe vorne) Liesel Janitschke, Gisela Beckmann, Gerda Kuhn, Waldraut Wower, Marrier Lobley, Helga Herrig, (hinten) Monika Rieke, Elfriede Wedderwille, Gretel Gozemba.
Foto: Friedrich Wilhelm Sunkovsky

Adventsshow „Weihnachten ist Party für Jesus!“ mit Daniel Kallauch

Familien-Musik-Theater ab fünf Jahren am 20. Dezember im Schulzentrum Lohfeld

Eine Party für Jesus feiern. Jede Menge Spaß und Unterhaltung für Klein und Groß, direkten Bezug zu kindlichen Lebenswelten und aktuelle Rock-und Pop-Musik - das alles erwartet die Besucher beim Auftritt von Daniel Kallauch. Mit seiner neuen Adventsshow „Weihnachten ist Party für Jesus“ tourt der Musiker, Komiker und begnadete Puppenspieler passend zur Jahreszeit durch Deutschland. Er bringt dabei ganze Familien erst zum Lachen, dann in Bewegung und schließlich zum Nachdenken. Auf unterhaltsame Art und Weise vermittelt der erfahrene Unterhaltungskünstler, was es noch gleich mit dem Weihnachtsfest auf sich hat. Wer Daniel Kallauch kennt, der weiß, dass er diese Aufklärungsarbeit äußerst unkonventionell und ganz ohne den erhobenen Zeigefinger leistet. „Die Besucher sollten nicht mit allzu vielen traditionellen Weihnachtsliedern zum Zuhören rechnen. Vielmehr beziehen wir bei unserer Mitmach-Musikshow das Publikum intensiv ein und lassen nicht nur die Puppen tanzen, sondern auch Jung und Alt bei unserer Party mitfeiern“, sagt der Unterhalter, der so recht in keine

Schablone passt. Eine ausgesprochen zentrale Rolle spielt Spaßvogel Willibald. Die vom Publikum stets begeistert begrüßte Handpuppe ist nicht auf den Mund, aber mit ihren frechen Sprüchen bisher in jeder Show aufgefallen. Es wird gesungen und gelacht und immer ist auch das Familienpublikum aktiv dabei. Und das lässt sich normalerweise nicht zweimal bitten, wie die seit vielen Jahren immer wieder ausverkauften Advertsprogramme in ganz Deutschland beweisen. Live schafft der dreifache Vater „eine Atmosphäre wie bei PUR“, ist vielen Zuschauern aber auch aus dem Kika und dem ZDF bekannt: durch zahlreiche Videoclips und mit dem TV-Spielfilm unter dem gleichen Titel „Weihnachten ist Party für Jesus“. Am Freitag, **20. Dezember um 17 Uhr in der Aula im Schulzentrum Lohfeld in Bad Salzuflen**. Tickets sind online unter www.cevents.de, in der Buchhandlung Lesezeichen (Begastraße 10 in Schötmar) oder an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen unter www.gemeinsame-jugendarbeit.de. Veranstalter: Kirchengemeinden und CVJM aus Bad Salzuflen und Lage

**Zum Weihnachtsfest –
frohe und besinnliche Stunden.
Zur Jahreswende –
Danke für Vertrauen und Treue.
Für das neue Jahr –
Glück, Gesundheit und Erfolg.**



Holz- und kunststoff-
verarbeitendes Handwerk

Ihr holzverarbeitender
Meisterbetrieb

ADOLF PLÖGER
Inh. Johannes Plöger e.K.

- **Bautischlerei**
- **Fenster**
- **Haustüren**
- **Wärmedämmung**
- **Wintergärten**
- **Carports**

Landwehrstraße 114 · 32791 Lage
Tel. 05232-71488 · Fax 05232-79129



Volle Kraft voraus

Umschulung zum Bootsbauer: Wo Kreativität und technisches Geschick gefragt sind



Die Faszination der Tätigkeit eines Bootsbauers liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Gefragt sind nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität.

Foto: DJD/Jugend in Arbeit gGmbH

Selten trifft die alte Welt so sichtbar auf die Moderne: Der Beruf des Bootsbauers und der Bootsbauerin verbindet traditionelles Handwerk mit innovativen Technologien und Materialien. Einerseits zählt der Bootsbau zu den ältesten Tätigkeiten der Welt, da Menschen von jeher an auf dem Wasser unterwegs waren. Auf der anderen Seite kommt im Bootsbau längst nicht mehr nur Holz zum Einsatz, es finden modernste Werkstoffe Verwendung. Bootsbau und -reparatur gelten mit gutem Grund als eine Kunst, und wer am Ende des Projektes die fertige Yacht oder das schicke Sportboot betrachtet, darf mit Stolz auf das Ergebnis seiner Arbeit blicken.

Umschulung zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin in Hamburg

Die Faszination des Berufs liegt vor allem in der Vielfalt der Anforderungen. Denn die Tätigkeit eines Bootsbauers oder einer Bootsbauerin erfordert nicht nur handwerkliches Geschick und technisches Know-how, sondern vor allem auch Kreativität, um einzigartige, anspruchsvolle und funktionale Wasserfahrzeuge zu gestalten. Man kann eigene Ideen in die Praxis umsetzen und arbeitet mit vielen verschiedenen Materialien wie Holz, Metall und

Kunststoffen. Die Jobaussichten für Bootsbauer sind hervorragend, Werften beispielsweise verzeichnen einen Fachkräftemangel. In Hamburg gibt es die Möglichkeit, sich zum Bootsbauer oder zur Bootsbauerin umschulen zu lassen. Die Umschulung wird vom Bildungszentrum für Holzberufe am Standort Hamburg-Harburg angeboten, es ist bundesweit der einzige Bildungsträger für diese Umschulung, alle Informationen dazu gibt es unter www.jja-hamburg.de.

Begehrte Fachkräfte - Kosten der Umschulung werden in der Regel übernommen

Während der Umschulung lernen die angehenden Bootsbauer den Umgang mit verschiedenen Materialien wie Holz, Verbundwerkstoffen und Metall kennen. Sie erlernen zudem, wie sie Bauzeichnungen verstehen und danach Boote bauen oder restaurieren können. Ergänzende Praktika in anderen Betrieben der Branche komplettieren die Ausbildung. Bootsbauer finden eine Beschäftigung auf Werften, in Yachthäfen, im Bootsverleih mit Werkstattbetrieb oder bei Zuliefererbetrieben. Außerdem sind Bootsbauer mit Kenntnissen im Umgang mit verschiedenen Werkstoffen begehrte Fachkräfte im Bereich des Flug-

zeuginnenausbau und der Fertigung von Windkraftanlagen. Die Vollzeit-Umschulung startet zweimal jährlich und dauert 26 Monate, enthalten sind vier Betriebspraktika von je vier Wochen Dauer. Sie schließt mit einer Prü-

fung vor der Handwerkskammer Hamburg ab und kann in der Regel über einen Bildungsgutschein abgerechnet werden, der von der Agentur für Arbeit oder vom Jobcenter ausgestellt wird. (DJD)



FLIESENSTUDIO-LAGE

W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c · 32791 Lage
Telefon 0 52 32/6 44 43
Telefax 0 52 32/6 66 08



**FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER**

ASSMANN Fernseh - Service

Inh. Marek Assmann

Lage - Billinghamen

Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364

Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

BECKMANN

FENSTERBAU

**FENSTER
ROLLLÄDEN
HAUSTÜREN
INSEKTENSCHUTZ
MARKISEN
GARAGENTORE
SMART HOME**

Helpuper Straße 42
32791 Lage/Lippe

TEL +49 5232 975 96 0
FAX +49 5232 975 96 29

info@beckmann-fensterbau.de
www.beckmann-fensterbau.de

sikkens COLORCENTER
**Lieblingsfarbe in
Premium-Qualität**

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN

Der Historie der Stadt Lage sehr verbunden

Diesjähriger Preis der August-Kluckhohn-Stiftung geht an Margarete Wißmann

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Foyer des Lagenser Rathauses wurde Margarete Wißmann der diesjährige Preis der August-Kluckhohn-Stiftung überreicht.

Die im zweijährigen Turnus durch die Stiftung zu vergebene Auszeichnung in Höhe von 2.000 Euro wird an Personen verliehen, die sich im Sinne der Stiftungsgeberin Anneliese von Tannstein, geb. Kluckhohn, verdient gemacht haben. Ihr Anliegen war es, durch die Stiftung, im Sinne ihres Vaters, August Kluckhohn, wissenschaftliche Arbeiten sowie Ausstellungen, die sich mit der Wirtschafts- und Sozialgeschichte der Stadt Lage sowie der Geschichte bedeutender Lagenser Familien befassen, zu fördern.

Bürgermeister Matthias Kalkreuter als Vorsitzender des Stiftungsrates hieß Margarete Wißmann, ihre Familie, Freunde und Weggefährten sowie Constanze Bartiromo und Dr. Rudolf Hüls als Mitglieder der Stiftungsfamilie sowie Helmut Biere als weiteres Mitglied des Gremiums zur Preisverleihung herzlich willkommen. Er stellte heraus, dass der Stiftungsrat einen einstimmigen Beschluss gefasst habe und er sich sehr freue, dass die diesjährige Auszeichnung der August-Kluckhohn-Stiftung Margarete Wißmann verliehen werde.

Der Bürgermeister berichtete, dass im Stiftungsrat mit Constanze Bartiromo ein neues Mitglied vertreten sei. Frau Bartiromo habe die Nachfolge ihres Stiefvaters, Martin Kluckhohn, angetreten, der im vergangenen Jahr plötzlich verstorben sein. Die Anwesenden der Veranstaltung gedachten in einer Schweigeminute



Die Mitglieder des Kuratoriums der August-Kluckhohn-Stiftung Helmut Biere (v.l.), Dr. Rudolf Hüls sowie Constanze Bartiromo (2.v.r.) und Bürgermeister Matthias Kalkreuter (r.) mit der diesjährigen Preisträgerin des Stiftungspreises Margarete Wißmann (Mitte).

des verstorbenen Mitglieds der Familie Kluckhohn.

Dr. Rudolf Hüls, Mitglied des Stiftungsrates und Neffe der Stiftungsgeberin, würdigte in seiner Laudatio das Engagement der diesjährigen Preisträgerin. Er hob hervor, dass Margarete Wißmann sich in mehreren Veröffentlichungen intensiv mit der Erforschung des Jüdischen Friedhofs an der Flurstraße beschäftigt habe. Ihre Nachforschungen seien 2013 in einer umfangreichen Veröffentlichung vorgelegt worden, die 2017 die Basis für einen vielbeachteten Vortrag gewesen sei. Des Weiteren gelte ihr Augenmerk weiteren Straßen und Plätzen in Lage. Sie habe mit ihrem Aufsatz „Der Sedanplatz im Wandel eines Jahrhunderts“ sowie mit ihren Ausführungen zur sogenannten „Alten Burg“ die geschichtliche Entwicklung der sich

in der Kernstadt befindlichen Ruine nachgezeichnet. Diese Ergebnisse seien im Historischen Jahrbuch 2017 veröffentlicht worden.

„Darüber hinaus wirkt Margarete Wißmann als Vorsitzende der Ortsgruppe Lage des Lippischen Heimatbundes in das kulturelle Leben der Stadt Lage, mahnt und gibt Denkanstöße. Zu nennen ist ferner ihre aktive Mitgliedschaft im Förderverein der Stadtbücherei. Möge unsere diesjährige Preisträgerin ihr aktives Engagement zum Wohle unserer Stadt noch lange fortsetzen können. Der August-Kluckhohn-Preis sei ihr dafür Ansporn und Anerkennung zugleich“, führte der Laudator aus und gratulierte der Preisträgerin. Auch Bürgermeister Matthias Kalkreuter gratulierte und überreichte der Preisträgerin eine Urkunde sowie einen Blumenstrauß.

Margarete Wißmann dankte sehr herzlich für die Würdigung ihrer Recherchen und ihres ehrenamtlichen Engagements. Sie dankte darüber hinaus allen, die sie dabei unterstützt und begleitet haben. Ihre Recherchen, insbesondere ihre Nachforschungen zum Jüdischen Friedhof in der Flurstraße, habe sie aus Interesse und Begehrtheit verschriftlicht. „Es ist mir ein besonderes Anliegen, dass Menschen, ihre Namen und ihre Lebensgeschichten nicht vergessen werden. Es ist auch mein Bestreben, die Historie der Stadt in das Gedächtnis zu holen“, hob sie hervor. Darüber hinaus wünsche sie sich, dass es mehr Menschen gebe, die sich für die Lagenser Stadt-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte interessieren, denn - so stellte sie fest: „Geschichte macht Spaß“.



Weihnachtsmarkt 2024 in Heiden

Am dritten Adventswochenender ist es wieder Zeit für den Weihnachtsmarkt in Heiden. mit einem bunten Programm und al-

lerlei Gutem aus Tiegel, Pfanne, Grill und Topf bereiten sich die Heidenschon auf Weihnachten vor.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

WWE stärkt Energiewende in der Region

Stellungnahme der Grünen

Derzeit werden in den Ratsgremien Beschlüsse zu neuen Tochtergesellschaften von Westfalen-Weser (WW) beraten. Die Stadt Lage, hält Anteile von WW und kann deshalb mitentscheiden. Die Fraktion der Grünen unterstützt die geplanten Maßnahmen der WW ausdrücklich. Sie fördern Klimaschutz und Energiewende, stärken die nachhaltige Energieversorgung der Region und umfassen Investitionen in erneuerbare Energien, Energiespeicherung und kommunale Beteiligungen.

- Gründung neuer Tochtergesellschaften: Die neuen Gesellschaften „WW Erzeugung & Handel“ und „WW Energiespeicher“ schaffen eine Grundlage für nachhaltige Energieerzeugung und effizienten Handel. Diese Maßnahmen stärken die regionale Energiewende und die Autonomie der Versorgung.
- Batteriespeicherpark Blomberg: Dieses Projekt ermöglicht die Speicherung überschüssiger Energie und deren bedarfsgerechte Nutzung. Es leistet einen wichtigen Beitrag zur Netzstabilität, unterstützt die Integration erneuerbarer Energien und stärkt lokale Wertschöpfung.
- Wasserstoffprojekt „Schlafender Riese“: Produktion und Speicherung von grünem Wasserstoff bieten nachhaltige Lösungen für Industrie und Verkehr.
- Die geplante Beteiligung der Stadt Holzminden stärkt die regionale Zusammenarbeit, sichert Gewinne vor Ort, erhöht die Marktposition von WW und unterstützt die Energiewende.

Die Grünen sehen in den Maßnahmen wichtige Schritte zur CO₂-Reduktion und begleiten die Umsetzung aktiv.

Reimund Neumann

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Erneuerung der Sitzbänke in Hiddentrup

FDP-Fraktion fordert Erneuerung der Sitzbänke entlang der Wanderwege

„Die Sitzbänke entlang der Wanderwege befinden sich derzeit in einem desolaten Zustand und bieten den Gästen und Wanderern keinen angemessenen Rastplatz mehr. Die Erneuerung der Bänke würde nicht nur den Komfort für Wanderer deutlich steigern, sondern auch die Attraktivität der Wege selbst erhöhen. Der Zustand der Wanderwege und des Mobiliars entlang dieser zeigt, welchen Stellenwert der Tourismus für die Stadt Lage hat“, begründet Martina Hannen, FDP-Fraktionsvorsitzende, den Antrag. „Da die Wanderwege des Teutoburger Wald-Tourismus über die Strecken in Hiddentrup ausgeschildert sind, könnte auch die OstWestfalenLippe GmbH als Partner an der Erneuerung der Bänke interessiert sein. Eine Kooperation könne die Kosten für die Stadt Lage reduzieren“, erklärt Olaf Henning, liberaler Ratsherr. Die FDP-Fraktion



Eine der Bänke in Hiddentrup

on ist überzeugt, dass die Erneuerung der Sitzbänke ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Wanderinfrastruktur in Lage ist und zugleich die Attraktivität der Stadt für Touristen und Einheimische erhöht.

Benita Henning

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

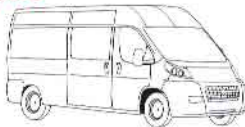
GasabnahmeService

für Wohnwagen, Wohnmobile und Mobilheime

Prüfung nach DIN EN 1949 u. G607

Gerald Bergmann

Befähigte Person für Prüfungen von Gasanlagen in Freizeit Fahrzeugen



0172 - 9844878

Schötmasche Straße 19 · 33818 Leopoldshöhe



Menschen pflegen Menschen

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Einrichtungen in Lage:

- Haus der Diakonie
- Allensteiner Weg
- Weberhof (Hörste)
- Ambulant betreute Wohngemeinschaft

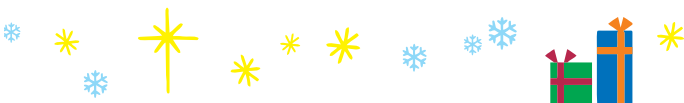
Pflegeberatung:

05231 / 762-110
Diakoniestation Lage:
05232 / 609-150

Unsere Angebote:

- Tagespflege
- Ambulanter Dienst
- Pflegeschule

diakonis.de kontakt@diakonis.de



Landessportbund dankt für ehrenamtliches Engagement im Sport

Artur Konrad erhält Präsent für langjährige Sportabzeichenabnahme

Bürgermeister Matthias Kalkreuter und Thomas Lange, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Lage, überreichten kürzlich Artur Konrad eine besondere Auszeichnung des Landessportbundes NRW. Im Rahmen der Aktion „Ehrenamt überrascht“ erhielt Konrad



rad aus den Händen von Thomas Lange eine Urkunde und ein Dankeschön-Präsent, um Konrads langjährigen und engagierten Einsatz für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens zu würdigen. Der Stadtsportverband Lage hatte ihn für die diese Ehrung vorgeschlagen und war erfolgreich. Artur Konrad ist seit vielen Jahren eine tragende Säule der alljährlichen Abnahme des Sportabzeichens in den Sommermonaten im Carl-Heinz Reiche-Stadion am Werreanger. Mit seinem viele Jahre währenden Einsatz in der Organisation und Durchführung der Sportabzeichenprüfungen hat er zahlreiche Sportlerinnen und Sportler begleitet, die sich sportlich betätigen und ihre Leistungsfähigkeit oftmals seit Jahren oder Jahrzehnten im Sportabzeichenwettbewerb unter Beweis stellen. Die Aktion „Ehrenamt überrascht“ wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu danken, die oft im Hintergrund wirken und durch ihren Einsatz das Vereinsleben und den Breitensport bereichern. Das Präsent wurde Artur Konrad im Lagenser Rathaus über-

reicht. Bürgermeister Matthias Kalkreuter lobte das vorbildliche Engagement Artur Konrads und hob die Bedeutung des Ehrenamts für die Gemeinschaft hervor. „Mit dieser Aktion setzt der Landessportbund ein Zeichen für die Wertschätzung für Menschen, die das Vereinsleben mit Inhalt, Leben und ganz viel Herzblut füllen“, stellte das Stadtoberhaupt heraus und dankte Artur Konrad auch im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Lage für sein Engagement im Sport. Im Jahr 2024 verteilt der Landessportbund NRW im Rahmen von drei Aktionen 500 Überraschungspakete an verdiente Ehrenamtliche, die von ihren Vereinen nominiert werden. Damit sollen Menschen ins Rampenlicht gerückt werden, die sich unermüdlich für ihren Sportverein einsetzen, egal in welcher ehrenamtlichen Position oder Aufgabe. Die Aktion wird aus Mitteln der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Weitere Informationen unter www.sportehrenamt@lsb.nrw.



Begegnungen, Aktivitäten und Gespräche in heller, offener und freundlicher Umgebung

- Kostenübernahme über ihre Krankenkasse
- Unverbindlicher Probetag nach Vereinbarung möglich
- Abhol- und Heimfahrservice
- Täglich frische Küche

Ambulanter Pflegedienst für Helpup und Umgebung

Grundpflege z.B.:

- Unterstützung bei der Körperpflege
- Vorbereiten und reichen von Mahlzeiten

Behandlungspflege z.B.:

- Medikamenten/-lieferung/Service
- Wundversorgung
- Kompressionsstrümpfe anziehen o. Wickeln

Hauswirtschaftliche Leistungen z.B.:

- Hilfe im Haushalt/Wäsche/Einkäufe
- Betreuung/Gesellschaftsspiele/Spaziergänge

... und vieles mehr. Sprechen Sie uns an!

Gartenstr. 38 | 33813 Oerlinghausen-Helpup
Tel.: 05202 6381 | Fax: 05202 9779 575
www.hilf-auf.de

Adventsmusical der KiTa Maßbruch

Die KiTa Maßbruch, die größte KiTa in Lage, wird am 8. Dezember um 10 Uhr in der Marktkirche Lage ein Adventsmusical vorführen. Die Kinder werden das Musi-

cal „Konzert am Himmelszelt“ singen. Superintendent Dr. Sven Lesemann begleitet das Musical. Im Anschluss gibt es Gelegenheit zum Austausch.

Wer kümmert sich um mein digitales Erbe?

Eine Muster-Vollmacht der Verbraucherzentrale NRW hilft, die richtigen Weichen zu stellen

Unser Leben findet zunehmend im digitalen Raum statt: Wir kommunizieren über Mails und Messenger, laden wichtige Dokumente in Cloud-Diensten hoch und schließen Verträge im Internet ab. Auch nach dem Tod existiert die digitale Identität eines Menschen weiter. „Die Erben übernehmen grundsätzlich alle Rechte und Pflichten, die sich aus dem digitalen Nachlass ergeben“, erklärt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Troisdorfer Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW. „Wurde der digitale Nachlass nicht geregelt, beginnt für die Angehörigen oft eine komplizierte Suche nach Zugangsdaten, um zum Beispiel kostenpflichtige Dienste zu kündigen.“ Die Tipps der Verbraucherzentrale NRW zeigen, wie der digitale Nachlass geregelt wird.

Überblick über Online-Aktivitäten verschaffen

Bereits zu Lebzeiten sollte eine Übersicht über alle bestehenden Online-Accounts mit Benutzernamen und Kennworten gepflegt werden. Dazu gehören E-Mail-Konten, Bezahldienste, Streamingdienste, soziale Netzwerke und vieles mehr. Die Liste sollte auch eindeutige Hinweise enthalten, was mit Daten, Konten und Endgeräten (PC, Smartphone) passieren soll, wenn diese beispielsweise durch Krankheit oder Tod nicht mehr selbst verwaltet werden können. Eine Musterliste der Verbraucherzentrale NRW bietet hierfür eine erste Orientierung. Die Liste kann ausgedruckt oder auf einem USB-Stick

gespeichert werden und sollte nur an einem sicheren Ort, wie einem Tresor oder Bankschließfach, verwahrt werden. Als digitale Lösung für die Sicherung von Zugangsdaten eignen sich auch Passwort-Manager. Das Masterpasswort für den Manager muss jedoch ebenfalls für die Erben auf einem sicheren Weg zugänglich gemacht werden.

Vollmacht erstellen

Für die Verwaltung des digitalen Erbes sollte eine Vertrauensperson bestimmt werden. Dies wird in einer Vollmacht festgehalten, die persönlich unterschrieben und mit Datum versehen sein muss. Unabdingbar ist außerdem der Hinweis, dass sie „über den Tod hinaus“ gilt. Damit alles Wesentliche bedacht wird, hat die Verbraucherzentrale NRW eine Muster-Vollmacht erstellt. Die Vollmacht muss an die Vertrauensperson übergeben werden. Auch Angehörige sollten über die Regelung des digitalen Nachlasses informiert werden.

Kommerzielle Nachlassverwalter

Es gibt auch Firmen, die eine kommerzielle Verwaltung des digitalen Nachlasses anbieten. Die Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit solcher Anbieter lässt sich allerdings nur schwer beurteilen. Auch der Leistungsumfang und die Kosten sollten genau geprüft werden. Ein Augenmerk sollte zudem auf der Frage liegen, was mit dem Nachlass geschieht, wenn der Dienst vom Markt verschwindet (beispielsweise durch Insolvenz), bevor der Erbfall ein-

>>

DER FIAT PANDA HYBRID



SCHON AB
147 €¹ IM MONAT

FIAT

Der Fiat Panda Hybrid ist ein Klassiker unter den City-Flitzern und perfekt für spontane Abenteuer. Überzeugen Sie sich bei uns im Autohaus vom unbeschwernten Fahrspaß, der den Fiat Panda ausmacht, und sichern Sie sich unser unschlagbares Angebot!

Ausstattungs Highlights:

- Klimaanlage • DAB-Radio • Bluetooth
- Spurhalteassistent • 3. Sitzplatz im Fond
- Verkehrszeichenerkennung • ISOFIX
- Parksensoren, hinten • Start&Stop-System

¹ Ein Finanzierungsangebot für den Fiat Panda Hybrid 51kW (70PS), Benzin / Hybrid, Tageszulassung 10/2024.

Fahrzeugpreis	15.690,- €	Anzahlung	1.165,- €
Vertragsdauer	48 Monate	monatliche Rate	147,56 €
eff. Jahreszins p.a.	4,99 %	fester Sollzinssatz p.a.	4,8794%
Schlussrate	9.884,70 €	Nettodarlehensbetrag	14.525,- €
Gesamtbetrag	16.967,56 €		

Kombinierte Werte gemäß WLTP:

Kraftstoffverbrauch: 5,1 l/100 km;

CO₂-Emission: 116 g/km; CO₂-Klasse: D.

**AUTO
MATTERW**

Mattern GmbH
Daimlerstraße 5-7
32791 Lage
Tel.: 05232 / 97570

¹Unverbindliches Finanzierungsangebot der Bank11 für Privatkunden und Handel GmbH, Hammer Landstraße 91, 41460 Neuss, für den Fiat Panda Hybrid 51kW (70PS), Benzin / Hybrid, Tageszulassung 10/2024, solange der Vorrat reicht. Beispielfoto zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.

getreten ist. Passwörter sollten einem Unternehmen in keinem Fall anvertraut werden. Auch Computer, Smartphones oder Tablets sollten nicht an kommerzielle Anbieter übergeben wer-

den, die die Geräte nach dem digitalen Nachlass durchsuchen könnten. Hierbei gelangen womöglich zu viele persönliche Daten an Unbefugte.

Weiterführende Infos und Links:
Muster-Vollmacht für digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Vollmacht%20digitale%20Konten_final.pdf

Muster-Liste über digitale Konten:

www.verbraucherzentrale.nrw/sites/default/files/2020-08/Muster_Liste%20digitaler%20Nachlass_final.pdf

Checkliste über Online-Anbieter zum digitalen Nachlass:

www.verbraucherzentrale.de/sites/default/files/2019-12/WVS%20%202019_DSGVO_Checkliste%20Digitaler%20Nachlass%20191218.pdf
(Verbraucherzentrale NRW/ Beratungsstelle Troisdorf)

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:

RAUTENBERG
MEDIA

shop.rautenberg.media

WE ARE HIRING...
Mustermann / Musterfrau
ST04
90 x 120 mm
ab 137,61*

ST01
90 x 100 mm
ab 114,84*

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Anspruch auf Zugang

Sollten den erbenden Angehörigen die Zugangsinformationen für einen Online-Dienst doch einmal fehlen, haben sie prinzipiell einen Anspruch darauf, vom Anbieter den Zugang zum Konto der verstorbenen Person zu erhalten. Das wurde durch den Bundesgerichtshof ausdrücklich für Facebook entschieden. Der Zugang setzt jedoch eine entsprechende Identifikation als Erben gegenüber dem Anbieter voraus und kann erheblichen Aufwand bedeuten. Besser ist es daher vorzusehen.

LAGE

ELAN Tankstelle
Lemgoer Str. 80

Marktkauf
Heidsenche Str. 68

Nahkauf
Lange Str. 58

Genuss-Company
Lange Str. 69

S-Punkt Online GmbH
Friedrichstr. 10

Lagenser Fruchtsäfte
Triftenstr. 57-63

Shell Tankstelle
Schötmarsche Str. 34

Raiffeisen Markt
Triftenstr. 111

Westfalen Tankstelle
Schötmarsche Str. 356
(auch das Blaue Blatt Bad Salzuflen)

Rewe Markt, Lage/Müssen
Landwehrstraße 25

Rewe Markt, Lage/Hardissen
Lückhauser Straße 35

DETMOLD

Oil Tankstelle
Bielefelder Str. 467

BAD SALZUFLEN

Markant Markt Hofmann
Hauptstraße 39
(auch das Blaue Blatt Bad Salzuflen)

Bei uns erhalten
Sie den

Postillon

kostenlos!

10

Der Postillon Lage | 2. Jahrgang | Nr. 25 | Montag, 09. Dezember 2024 | Kw 50/52/02 | postillon.com/e-paper

Musizieren für Jung und Alt in der Notunterkunft Lage-Hörste

Musikprojekt der Musikschule Lage
soll weitergeführt werden



Janine Dahlmann (r., Stv. Leiterin Musikschule Lage) sowie Johanna Neugebauer (Bildmitte, Umfeldmanagerin der Malteser) und Sandy Klassen (l., Erzieherin in der Malteser Kinderstube) freuen sich, dass die Kinder begeistert am Musikprojekt teilnehmen.

Hörste. Jeden Donnerstagvormittag herrscht große Aufregung und Vorfreude bei allen Kindern in der Notunterkunft Lage-Hörste. Für eine Stunde kommt Janine Dahlmann, stellvertretende Leiterin der Musikschule Lage, um mit den Kindern im Alter von zwei bis 14 Jahren gemeinsam zu singen und zu musizieren. Nach den diesjährigen Sommerferien ist das Projekt gestartet, gefördert durch „Heimat: Musik“, ein Projekt des Landesverbandes der Musikschulen in NRW. Rund zwölf Kinder sind regelmäßig dabei. Ein zusätzlicher Kurs mit Musikpädagoge David Krüger findet für die musikinteressierten erwachsenen Bewohner der Notunterkunft am Nachmittag statt. Beide Angebote werden begeistert angenommen. Janine Dahlmann wird daher eine weitere Bewilligung der Projektkosten beider Kurse bis Mitte Juli 2025 beantragen. Johanna Neugebauer, Umfeldma-

nagerin der Malteser in der Notunterkunft Lage-Hörste, freut sich sehr für die Bewohner: „Besonders die Kinder nehmen die Regelmäßigkeit und Struktur gerne an. Nebenbei erweitern sie spielerisch ihre Deutschkenntnisse.“ Im Musikunterricht kommen neben Gitarren auch Rasseln und Klanginstrumente zum Einsatz. Gesungen wird in verschiedenen Sprachen. Für die anstehende Weihnachtsfeier der Notunterkunft ist ein Auftritt der Musikgruppen geplant. Janine Dahlmann ist besonders von der Wertschätzung der Kinder begeistert: „Die Kinder lernen schnell und fordern dies auch ein. Die Sprachunterschiede sind dabei kein Problem, alle helfen sich gegenseitig. Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Monate.“ Die Bezirksregierung Detmold betreibt die Notunterkunft in Lage-Hörste. In ihrem Auftrag kümmern sich die Malteser um die Bewohner.

Raabe

IHR FACHHANDELSPROFI IN LIPPE

BADIDEEN - HEIZUNGEN
INDUSTRIEBEDARF

Im Seelenkamp 32
32791 Lage
Tel: 05232 9486-0
www.raabe-lage.de



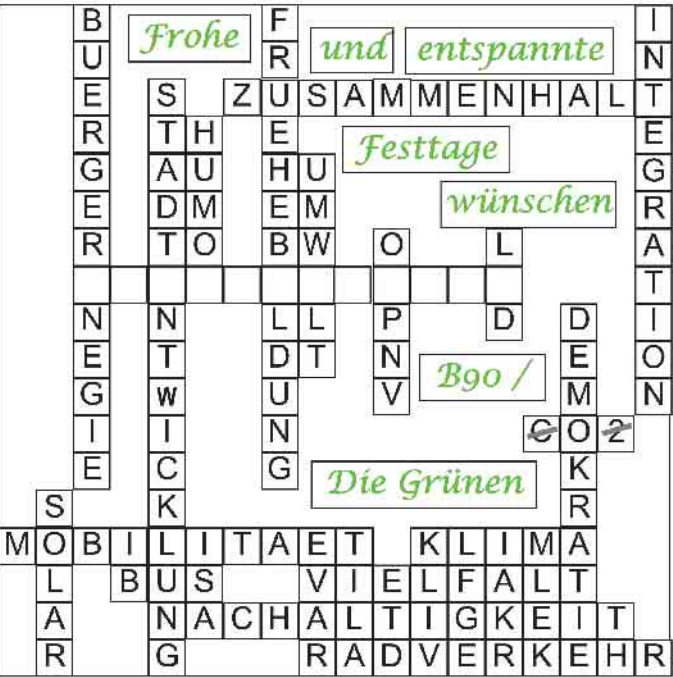
Frohe Weihnachten

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen besinnliche,
fröhliche Festtage und einen guten
Start in das neue Jahr.

HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN

Lange Straße 51 · 32791 Lage · Telefon 05232 - 63093





NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Montag, 9. Dezember

MELVIGO Apotheke

Klingenbergstraße 31, 32758 Detmold, 05231/27444

Dienstag, 10. Dezember

Sonnen-Apotheke

Bielefelder Straße 264, 32758 Detmold (Heidenoldendorf),
05231/66355

Mittwoch, 11. Dezember

Flora-Apotheke

Obere Straße 24, 32791 Lage, 05232/65657

Donnerstag, 12. Dezember

Schwanen-Apotheke

Lemgoer Straße 7, 32791 Lage (Hardissen), 05232/2577

Freitag, 13. Dezember

Medicum Apotheke

Röntgenstraße 16, 32756 Detmold, 05231/9102000

Samstag, 14. Dezember

Hirsch-Apotheke am Markt

Lange Straße 63, 32791 Lage, 05232/951050

Sonntag, 15. Dezember

Medicum-Apotheke Lemgo

Rintelner Straße 83, 32657 Lemgo, 05261-2170700

Montag, 16. Dezember

Westtor-Apotheke

Lange Straße 51a, 32791 Lage, 05232/66600

Dienstag, 17. Dezember

Ross-Apotheke

Lange Straße 76, 32791 Lage, 05232/9808450

Mittwoch, 18. Dezember

Bach-Apotheke

Bachstraße 28, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/390606

Donnerstag, 19. Dezember

Lortzing-Apotheke

Lange Straße 79, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/22200

Freitag, 20. Dezember

Hof-Apotheke

Lange Straße 55, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/23255

Samstag, 21. Dezember

LaVie-Apotheke

Ernst-Hilker-Straße 15, 32758 Detmold, 05231/3031615

Sonntag, 22. Dezember

Iberg-Apotheke

Bahnhofstraße 1 A, 33813 Oerlinghausen (Helpup), 05202/5475

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt
erleben oder erlebt
haben.

- Telefon-Nummer
für Frauen
08000 116 016
- Telefon-Nummer
für Männer
800 123 99 00

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen
Notrufnummern

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**





Wussten Sie schon...

..., dass Teig nicht roh genascht werden sollte?



Wer gerne rohen Keksteig probiert oder dem Cookie-Dough-Trend erlegen ist, weiß bereits: rohe Eier können mit Keimen belastet sein, daher sind viele Rezepte dazu vegan oder nutzen Alternativen wie Apfelmus oder Bananen. Dass auch Weizen-, Dinkel- und Roggenmehl Infektionen hervorrufen kann, ist deutlich weniger bekannt. Immer wieder werden in Mehlprouben krankmachende Bakterien (*Escherichia coli*) nachgewiesen, die akute Darmentzündungen auslösen und im schlimmsten Fall zu Nierenversagen führen können. Besonders gefährdet sind Personen mit einem geschwächten Immunsystem, kleine Kinder

und Schwangere. Es reicht nicht aus, nur das Mehl vorab zu erhitzen, denn gegen trockene Hitze sind die Bakterien unempfindlich. Die Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach rät daher:

Vorfreude ist die größte Freude. Auch wenn es schwer fällt, lieber abwarten, bis das Gebäck vollständig durchgebacken ist. Dafür braucht es eine Kerntemperatur von über 70°C Grad für mindestens zwei Minuten.

Und nicht vergessen, die Hände, Arbeitsgeräte und Flächen nach dem Teigneten gründlich mit Wasser und Seife zu waschen. (Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach)

Skatrunde der AWO Pottenhausen

Es werden noch Damen und Herren zum Skat spielen gesucht. Jeden Mittwoch, ab 15 Uhr, ist der wöchentliche Treff der Skatrunde

im Vereinstreff an der Krentrupstraße in Pottenhausen. Interessierte bitte bei Winfried Niederböcker, 05232 4763.

www.postillon.com | postillon.com/e-paper



Billinghausen | Ehrentrop
Hagen | Hardissen | Heiden
Heckel | Holzhausen
Hörst | Kachtenhausen
LAGE | Müssen | Ohren
Pottershausen | Pottenhausen
Waldenhausen | Wessentrop

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Neuzugang bei den Blauen Blättern.

Seit Januar 2023 ergänzt der **Postillon Lage** unser Portfolio von Rautenberg Media. Wir freuen uns sehr, den beliebten Postillon Lage fortzuführen und Sie weiterhin mit aktuellen, lokalen und regionalen Nachrichten zu begeistern.

Der Vorteil für Sie: Sie können Ihre Reichweite erhöhen und von nun an **Kombi-Anzeigen** im Gebiet schalten, das **Leopoldshöhe, Oerlinghausen, Bielefeld, Bad Salzuflen und Lage** umfasst. Überzeugen Sie noch effektiver mehr Kunden von Ihnen und ihrem Können.



Weiterführende Informationen finden Sie in unseren Mediadaten oder auf unserer Webseite:
www.rautenberg.media/mediadaten

Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Kombi-Angebot!

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

www.postillon.com | postillon.com/e-paper



Billinghausen | Ehrentrop
Hagen | Hardissen | Heiden
Heckel | Holzhausen
Hörst | Kachtenhausen
LAGE | Müssen | Ohren
Pottershausen | Pottenhausen
Waldenhausen | Wessentrop

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL verkauf@rautenberg.media

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Montag, 20. Januar 2025
Annahmeschluss ist am:
13.01.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
DER POSTILLION LAGE

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik
Bündnis 90 / Die Grünen
Reimund Neumann
FDP Benita Henning

Kostenlose Haushaltsverteilung in Lage, Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT
MEDIENBERATERINNEN
Xenia Klass / Delphine Lührmann
Julia Winter
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF
Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION
Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION
info@rautenbergberg.media


RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergberg_media
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG
postillon.com/e-paper

SHOP
rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT
Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindegemeinschaften.
Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

Wir freuen uns auf Sie: **rautenbergberg.media**



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen



ANKAUF

Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen, 03944-36160,
www.wm-aw.de (FA)





Dienstleistung

Mulden zum Entsorgen von:
Gartenabfällen, Mischmüll,
Bauschutt, Bodenaushub etc.
liefert günstig. Fa. Borgis Ver-
wertungen Tel.: 05205-72553

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum
Festpreis.
Fa. Borgis Verwertungen
Tel.: 05205-72553

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern
etc.! Auch Kleinabriss von
Garagen, Vordächern, Garten-
häusern, Demontage und
Rückbauarbeiten. Fa. Borgis
Verwertungen.
Tel.: 05205-72553

Nageldesign im
Kosmetikstudio Julia
Beutel, Lange Str. 100,
Lage, 05232-9805040

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■

RAUTENBERG MEDIA

www.postillon.com | postillon.com/e-paper

Postillon

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
https://redaktion.rautenbergberg.media



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

14

Der Postillon Lage | 2. Jahrgang | Nr. 25 | Montag, 09. Dezember 2024 | Kw 50/52/02 | postillon.com/e-paper



Von Arbeitsatmosphäre bis Benefits

Wie Arbeitgeber Personal gewinnen und dauerhaft binden können



Eine positive Arbeitsatmosphäre ist ein wichtiger Faktor, um Fachkräfte dauerhaft an das Unternehmen zu binden. Foto: DJD/DEVK/Max Threlfall

Fachkräfte gesucht! Das hört man in nahezu sämtlichen Branchen. Unternehmen müssen sich einiges einfallen lassen, um auf sich als attraktive Arbeitgeber aufmerksam zu machen, um Ausbildungsplätze zu besetzen und einmal gewonnene Fachkräfte dauerhaft zu binden.

Für motivierte Mitarbeitende sorgen

Unternehmenswerte wie Fairness, Fürsorglichkeit und Zusammenhalt spielen dabei laut Kommunikationswissenschaftler und Psychologe Mirko Schüssler eine große Rolle. Schüssler leitet die Gruppe

Recruiting & Employer Branding bei der DEVK. Berufstätigkeit sollte so gestaltet werden, dass sie sich positiv aufs eigene Leben auswirkt. „Bessere Arbeitsbedingungen sorgen dafür, dass es den Menschen körperlich und mental gut geht, sodass sie leistungsfähiger sind. Dabei helfen flexible Voll- und Teilzeitmodelle im Sinne von ‚New Work‘, Homeoffice, Qualifizierungen und Entwicklungsperspektiven“, weiß HR-Experte Schüssler.

Vertriebsprofis gefragt

Interessante Entwicklungsperspektiven bieten sich beim Kölner Versicherer zum Beispiel im Bereich Vertrieb. Ob eine angestellte Tätigkeit in einer Geschäftsstelle, die selbstständige Leitung einer eigenen Agentur oder eine Führungsposition im Außendienst: Vertriebsprofis sind bundesweit gefragt. Ein Grund, warum sich auch Flamur Kastrati für eine Ausbildung als Kaufmann für Versicherungen und Finanzanlagen entschieden hat. Der junge Mann weiß, dass er nach der Ausbildung eine feste Anstellung bekommt. Entscheidend waren für ihn aber auch das „gute Gehalt“ und die betrieblichen Zusatzleistungen. Schüssler bestätigt: „Betriebliche Benefits helfen zusätzlich, Fachleute zu binden. Sie erwarten heute ganz selbstverständlich Homeoffice, Jobrad und einen Zuschuss

zum Deutschlandticket.“ Daneben ist eine gute betriebliche Altersversorgung ein wichtiger Faktor.

Unter www.jobs.devk.de kann man

sich über Job- sowie Ausbildungsangebote beim Kölner Versicherer informieren.

Entfaltungsmöglichkeiten im Beruf

Gizem Caliskan, die ebenso eine Ausbildung im Vertrieb absolviert, schätzt es, dass sie sich in ihrem vielseitigen Berufsumfeld entfalten kann: „Von der Kundenberatung über die Angebotserstellung bis hin zum Verkauf werden wir in vollem Umfang in die Arbeitsabläufe einbezogen.“ Während der gesamten Ausbildung erfahren die angehenden Vertriebsprofis eine individuelle und praxisnahe Begleitung, was zu einem positiven Arbeitsumfeld beiträgt. „Wir legen viel Wert auf unsere Unternehmenskultur und schulen unsere Führungskräfte. Denn eine gute Arbeitsatmosphäre und Weiterentwicklungsmöglichkeiten sind die besten Argumente, um Menschen an uns zu binden“, betont Mirko Schüssler. (DJD)



Mirko Schüssler ist Leiter der Gruppe Recruiting & Employer Branding bei der DEVK. Foto: DJD/DEVK/Jürgen Naber



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Postillon Lage als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Postillon Lage (m/w/d)

Digitales Erbe: Was passiert mit den eigenen Daten?

Tipps zu Nachlassregelungen für Online-Konten und Social-Media-Profile

Haus, Schmuck oder Aktien: An ein Testament für Vermögenswerte denken viele. Nicht aber an die unzähligen Accounts für E-Mails, Social Media, Streamingportale, Shopping oder Onlinebanking, die sich im Laufe des Lebens ansammeln. Warum es sinnvoll ist, auch den digitalen Nachlass frühzeitig zu regeln und wie Nutzer dabei vorgehen sollten, erklärt Alina Gedde, Digitalexpertin von ERGO.

Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, weiß außerdem, welche rechtlichen Regelungen gelten.

Warum das digitale Erbe wichtig ist

Digitale Daten und Zugriffsrechte gehören wie Gegenstände oder Vermögenswerte zur Erbmasse – mit allen Rechten und Pflichten. Das hat 2018 der Bundesgerichtshof entschieden. Beim digitalen Erbe geht es darum zu entscheiden, was nach dem Tod oder bei Handlungsunfähigkeit aufgrund einer Erkrankung oder eines Unfalls mit Online-Konten, -Abos und -Profilen passieren soll. Die Erben benötigen außerdem die entsprechenden Zugangsdaten. „Damit entlasten die Erblasser ihre Angehörigen, die sonst mühsam danach suchen müssten und meist nicht ohne Weiteres Zugang zu den Konten bekommen“, so Alina

Gedde, Digitalexpertin von ERGO.

Übersicht verschaffen und Liste anlegen

Um ihr digitales Erbe zu regeln, sollten sich Nutzer im ersten Schritt eine Übersicht aller bestehenden Accounts verschaffen. Wer das regelmäßig tut, kann bei dieser Gelegenheit auch überflüssige Konten oder Abos löschen beziehungsweise kündigen. Denn Rest gilt es auf einer Liste zu notieren – inklusive Zugangsdaten sowie der Information, was damit im Todesfall passieren soll. Zum Beispiel das ungelesene Löschen von Chats oder die Erlaubnis zum Kopieren von Fotos. „Nutzer sollten vorab die Datenschutzbestimmungen der Plattformen prüfen, um sicherzustellen, dass ihre Anweisungen im Einklang mit den jeweiligen Richtlinien stehen“, rät Gedde. Bei einigen Diensten wie Google oder Facebook können Nutzer auch in den Einstellungen festlegen, dass nach einem bestimmten Zeitraum ohne Log-in eine bestimmte Person Zugriff auf das Konto erhält oder der Account gelöscht wird. Hilfreich ist auch zu kennzeichnen, wo Abgebühren oder sonstige Kosten anfallen, damit die Erben diese Dienste als Erstes kündigen können. „Es ist wichtig, die Liste auf dem neuesten Stand zu halten und zum Beispiel Passwortänderungen direkt einzu-



tragen“, so die Digitalexpertin von ERGO. Sie empfiehlt, die Übersicht anschließend auf einem verschlüsselten USB-Stick zu speichern oder den Ausdruck beispielsweise in einem Bankschließfach oder Safe aufzubewahren. Wichtig ist, dass die Angehörigen im Ernstfall Zugriff haben.

Bevollmächtigten festlegen

Ist die Liste erstellt, gilt es im zweiten Schritt, eine Vertrauensperson zu bestimmen, die sich im Ernstfall um die digitalen Angelegenheiten kümmert. Dazu geeignet ist beispielsweise eine schriftliche Vollmacht. „Wichtig hierbei: Das Dokument muss Ort, Datum, Unterschrift sowie den Zusatz ‚gilt über den Tod hinaus‘ enthalten“, so Sabine Brandl, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH. Zur eindeutigen Identifizierung des Vollmachtgebers empfehlen sich auch dessen Anschrift und Geburtsdatum. Je nach Wunsch kann die Vollmacht „über den Tod hinaus“ oder „im Falle meines Todes“ erteilt werden. Im ersten Fall gilt sie sofort, im zweiten erst nach dem Ableben des Vollmachtgebers. Eine Mustervorlage bietet beispielsweise die Verbraucherzentrale auf ihrer Website zum Download an. Brandl empfiehlt, die ausgewählte Person im Vorfeld zu informieren und sie wissen zu lassen, wo sich die Account-Liste findet und wie sie zugänglich ist. Übrigens: Eine Vollmacht muss nicht zwingend notariell beurkundet sein.

Digitales Erbe im Testament

Eine Alternative ist es, den digitalen Nachlass mit einem Testament zu

regeln. Damit können Nutzer festlegen, was mit Accounts, Daten oder Datenträgern nach dem Tod passieren soll. Möglich ist zum Beispiel die Löschung oder ein Ausschluss des Zugriffs auf Nutzerkonten durch bestimmte Personen. Wichtig ist auch hier eine Liste der Accounts und Passwörter. „Sind finanzielle Angelegenheiten betroffen, kann es sinnvoll sein, eine Vertrauensperson zum Testamentsvollstrecker zu ernennen, die sich um die Umsetzung kümmern soll“, so Brandl. „Damit das Dokument im Ernstfall gültig ist, muss es vollständig handschriftlich und eindeutig formuliert sein sowie Ort, Datum und Unterschrift enthalten.“ Auch wenn es keine Pflicht ist, kann es sinnvoll sein, das Testament von einem Rechtsanwalt prüfen zu lassen.

Was passiert, wenn der digitale Nachlass nicht geregelt ist

Ist kein Testament vorhanden und zu Lebzeiten kein Bevollmächtigter bestimmt, sind automatisch die Erben für die Online-Konten des Verstorbenen verantwortlich. „Denn Accounts sind Teil des Erbes“, erläutert die Rechtsschutzexpertin. „Ist keine Liste der Zugangsdaten vorhanden, ist es für die Erben meist schwierig, sich um den digitalen Nachlass zu kümmern. Auch eine gesetzliche Regelung gibt es hier derzeit noch nicht.“ Laut eines Urteils des Bundesgerichtshofs sind Social-Media-Anbieter allerdings dazu verpflichtet, Erben vollständigen Zugriff auf das Konto zu gewähren. Bei vielen Online-Diensten ist das nach Vorlage des Erbscheins oder einer Sterbeurkunde möglich. (Quelle: ERGO Versicherung)

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos